

Germany-Neustadt an der Weinstraße: Road construction works

OJ S 150/2023 07/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Neustadt an der Weinstraße

Postal address: Marktplatz 1

Town: Neustadt an der Weinstraße

NUTS code: DEB36 Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67433

Country: Germany

Contact person: Bauverwaltung

E-mail: vergabe@neustadt.eu

Telephone: +49 6321-855-1297

Fax: +49 6321-855-1219

Internet address(es):

Main address: www.neustadt.eu/ausschreibungen

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189b5431073-19efef35f620e1a8

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Neustadt an der Weinstraße - Bahnhofsvorplatz inkl. ZOB

Reference number: 180, Ac - 141/2023-240

II.1.2. Main CPV code

45233120 Road construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Stadt Neustadt an der Weinstraße - Bahnhofsvorplatz inkl. ZOB

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45247110 Canal construction, 45112700 Landscaping work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB36 Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bahnhofsvorplatz, Hauptbahnhof in 67433 Neustadt an der Weinstraße

II.2.4. Description of the procurement

Die vorliegende Leistungsbeschreibung bezieht sich auf die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit integriertem ZOB in Neustadt an der Weinstraße im Süden von Rheinland-Pfalz.

Die Stadt Neustadt hat ca. 53.000 Einwohner und bildet mit dem benachbarten Haßloch ein Mittelzentrum im vorderpfälzischen Raum. Die Stadt ist ein wichtiger Schul-, Arbeits- und Verwaltungsstandort und ebenfalls Einkaufs- und Touristenstadt. Der Bahnhof mit den Freiflächen ist ein bedeutender Knotenpunkt für den regionalen ÖPNV im Schienen- und Busverkehr.

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind abschnittsweise zu realisieren. Für den Bauablauf wurden im Vorfeld vier Baufelder definiert (Pläne: 16.4 Bauablaufplanung).

Das Baufeld hat eine Bearbeitungsfläche von insgesamt 8.500qm.

In Baufeld 1 mit einer Bearbeitungsfläche von rund 1.725qm beginnen im November 2023 die Abbruch- und Rückbauarbeiten der vorhandenen Beläge, Entwässerungseinrichtungen und Einbauten. Nach Fertigstellung aller Leistungen folgt Baufeld 2 im östlichen Bereich mit insgesamt rund 1.300qm Bearbeitungsfläche. Der Parkplatz der DB muss während der Maßnahme jederzeit andienbar sein,

so dass Baufeld 2 in drei Unterabschnitte untergliedert wurde. Baufeld 3 ist der mittlere Bereich und eigentliche Vorplatz mit einer Fläche von ca. 4.360qm.

Den Abschluss bildet Baufeld 4 mit einer Grundfläche von ca. 1.060qm.

Die ausgeschriebenen Arbeiten stehen in engem Zusammenhang mit dem Hotelneubau und müssen zeitlich an die Vorleistungen des Hochbaus angepasst werden.

Die Pflanzarbeiten (im Wesentlichen Baumpflanzungen) werden in der Bearbeitungsphase der jeweiligen Bauabschnitte ausgeführt. Dadurch bedingt starten und enden die Leistungen der Fertigstellungspflege zeitversetzt.

Die Fertigstellungspflege wird jeweils über den Zeitraum von 12 Monaten beauftragt. Die Fertigstellungspflege beginnt unmittelbar nach der Pflanzung. Eine Entwicklungspflege ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/11/2023 End: 28/11/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister oder in der Handwerksrolle nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, indem er ansässig ist. Die Eigenerklärung kann durch Einzelnachweise gemäß § 6e EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A mittels Einreichung des Formblattes 124 Eigenerklärung Eignung oder durch Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung oder durch Nachweis der Präqualifizierung nebst den hinterlegten Präqualifizierungsangaben gemäß § 6e EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A mittels Mitteilung der Zertifizierungsnummer unter der der Bieter im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmer für Bauleistungen (Präqualifizierungsverzeichnis) eingetragen ist, erbracht werden.

2. Eigenerklärung, dass dem Bieter keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A bekannt sind.
Die Eigenerklärung kann durch Einzelnachweise gemäß § 6e EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A mittels Einreichung des Formblattes 124 Eigenerklärung Eignung oder durch Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung oder durch Nachweis der Präqualifizierung nebst den hinterlegten Präqualifizierungsangaben gemäß § 6e EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A mittels Mitteilung der Zertifizierungsnummer unter der der Bieter im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmer für Bauleistungen (Präqualifizierungsverzeichnis) eingetragen ist, erbracht werden.

Im Falle von Bietergemeinschaften sind von jedem Bietergemeinschaftsmitglied die Eigenerklärungen gemäß Ziffer 1 bis 2 mit dem Angebot einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung zum Umsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Umsatzes in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
Die Eigenerklärung kann durch Einzelnachweise gemäß § 6e EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A mittels Einreichung des Formblatts 124 Eigenerklärung Eignung oder durch Vorlage der Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung oder durch Nachweis der Präqualifizierung nebst den hinterlegten Präqualifizierungsangaben gemäß § 6e EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A mittels Mitteilung der Zertifizierungsnummer unter der der Bieter im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmer für Bauleistungen (Präqualifizierungsverzeichnis) eingetragen ist, erbracht werden.

2. Nachweis einer Haftpflichtversicherung durch Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice (Versicherungsschein). Hat der Bieter eine Kopie der Versicherungspolice im Präqualifizierungssystem hinterlegt, kann der Nachweis auch mittels Mitteilung der Zertifizierungsnummer unter der der Bieter im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmer für Bauleistungen (Präqualifizierungsverzeichnis) eingetragen ist, erbracht werden. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen, dass die Versicherung auch bei Betätigung des Bieters als Mitglied einer Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft eintritt..

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1.: Der Netto-Jahresumsatz (Gesamtumsatz) des Bieters muss im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens netto EUR 7,5 Mio. EUR pro Geschäftsjahr betragen.

Bei einer Bietergemeinschaft werden die Umsätze aller Bietergemeinschaftsmitglieder addiert.

zu 2.: Die Haftpflichtversicherung muss Mindest-Deckungssummen je Schadensfall wie folgt aufweisen:

- für Personenschäden: 5.000.000,00 EUR
- für Sach- und Vermögensschäden: 3.000.000,00 EUR

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens jeweils das zweifache der vorstehend je Versicherungsfall genannten Mindestversicherungssummen entsprechen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis gemäß Ziffer 2 von jedem Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erbringen mit der Maßgabe, dass es genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen und mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zu Verfügung stehenden Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bietergemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen erreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärungen zur Referenz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu bereits abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzen im Bereich Bau von Verkehrsanlagen nach Ziffer 3 der Anlage 08 zur Eignung. Die Eigenerklärung kann durch Einzelnachweis nach Ziffer 3 der Anlage 08 zur Eignung oder durch eine vom Bieter selbst erstellten Unterlage mit entsprechenden Angaben gemäß Ziffer 3 der Anlage 08 zur Eignung erbracht werden. Hat der Bieter passende Referenzbescheinigungen im Präqualifizierungssystem hinterlegt, kann der Nachweis auch mittels Mitteilung der Zertifizierungsnummer unter der der Bieter im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmer für Bauleistungen (Präqualifizierungsverzeichnis) eingetragen ist, erbracht werden.

2. Eigenerklärung zu persönlichen Referenzen im Bereich Bau von Verkehrsanlagen des vom Bieter im Auftragsfall eingesetzten "Projektleiters" gem. Ziffer 4 der Anlage 08 zur Eignung. Die Eigenerklärung kann durch Einzelnachweise nach Ziffer 4 der Anlage 08 zur Eignung oder durch eine vom Bieter selbst erstellten Unterlage mit entsprechenden Angaben gemäß Ziffer 4 der Anlage 08 zur Eignung erbracht werden.

3. Eigenerklärungen zur Referenz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu bereits abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzen im Bereich Bau einer Betonfahrbahn nach Ziffer 5 der Anlage 08 zur Eignung. Die Eigenerklärung kann durch Einzelnachweis nach Ziffer

5 der Anlage 08 zur Eignung oder durch eine vom Bieter selbst erstellten Unterlage mit entsprechenden Angaben gemäß Ziffer 5 der Anlage 08 zur Eignung erbracht werden. Hat der Bieter passende Referenzbescheinigungen im Präqualifizierungssystem hinterlegt, kann der Nachweis auch mittels Mitteilung der Zertifizierungsnummer unter der der Bieter im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmer für Bauleistungen (Präqualifizierungsverzeichnis) eingetragen ist, erbracht werden.

4. Eigenerklärung zu persönlichen Referenzen im Bereich Bau einer Betonfahrbahn des vom Bieter im Auftragsfall eingesetzten "Projektleiters" gem. Ziffer 6 der Anlage 08 zur Eignung. Die Eigenerklärung kann durch Einzelnachweise nach Ziffer 6 der Anlage 08 zur Eignung oder durch eine vom Bieter selbst erstellten Unterlage mit entsprechenden Angaben gemäß Ziffer 6 der Anlage 08 zur Eignung erbracht werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1. und 2.: Referenz, die im Zusammenhang mit dem Bau einer Verkehrsanlage steht, eine innerstädtische Baumaßnahme darstellt und im Zusammenhang mit ÖPNV-Anlagen steht. Zudem darf die Maßnahme nicht länger als 10 Jahre zurück liegen (Referenzleistung darf nicht vor dem 31.12.2012 abgeschlossen worden sein) und ein Bauvolumen von min. 2,5 Mio EURO umfassen. Die Kriterien müssen kumulativ erfüllt sein.

zu 3. und 4.: Referenz, die im Zusammenhang mit dem Bau einer Betonfahrbahn steht und welche nicht länger als 10 Jahren zurück liegt (Referenzleistung darf nicht vor dem 31.12.2022 abgeschlossen worden sein).

Allgemein: Gewertet werden auch laufende Referenzen mit einem Fertigungsanteil von mindestens 50 Prozent.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 11/09/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter oder Bevollmächtigte sind am Eröffnungstermin nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Bei der Abgabe eines Angebotes über die Vergabeplattform ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebotes auf die Vergabeplattform einzukalkulieren. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Vergabeplattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt. Für die Abgabe des Angebots ist jeweils die aktuellste Version der auf der Vergabeplattform eingestellten Vergabeunterlagen maßgebend. Die Bieter müssen daher sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots prüfen, ob seitens des Auftraggebers zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt oder Bieterfragen beantwortet wurden, welche für Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

2. Der Ausschreibungsteilnehmer muss sich selbst auf der digitalen Vergabeplattform durch regelmäßige Einsichtnahme in den Nachrichtenbereich des AI Bietercockpits über aktuelle Nachrichten zum Vergabeverfahren wie z. B. die etwaige Beantwortung von Bieterfragen, Anpassungen der Vergabeunterlagen sowie mögliche Terminänderungen informiert halten. Antworten zu Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Vergabeunterlagen, welche sämtliche Bieter betreffen, werden vom Auftraggeber auf der Vergabeplattform gemäß Abschnitt I.3) der Auftragsbekanntmachung zur Verfügung gestellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Regelungen des § 160 GWB.

§ 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter gelten die §§ 134, 135 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/08/2023